

Hinweise zum Auslandspraktikum für BWL-Studierende (Bachelor)

BWL-Studierende, **ab Matrikel 2012**, im Bachelor-Studiengang absolvieren im 6. Semester ihr Auslandspraktikum von mind. 12 Wochen und BWL-Studierende, **ab Matrikel 2016** absolvieren im 4. Semester ihr Auslandspraktikum von mind. 18 Wochen. Dieses ist **vor Beginn** mit einer/m betreuenden Lehrenden eigener Wahl abzusprechen. Voraussetzungen für die Anerkennung des Auslandspraktikums sind:

- ein vollständig ausgefüllter **Auslands-Praktikumslaufzettel** (erhältlich online und im International Office)
- eine schriftliche **Bestätigung der Praktikumeinrichtung** über Art und Zeitraum des Praktikums (genaue Datumsangabe) auf Deutsch oder Englisch (z.B. Kopie der Praktikumsbeurteilung)
- ein **Praktikumsbericht** (erst an die/den betreuenden Lehrenden und danach an das International Office)
- eine mündliche **Präsentation** über das Praktikum (Präsentationstermine vereinbaren Sie bitte mit der/ dem betreuenden Lehrenden)

Laufzettel

Den Laufzettel füllen Sie vor dem Auslandspraktikum soweit wie möglich aus und lassen ihn von der/ dem betreuenden Lehrenden und vom International Office unterzeichnen. Nach Abschluss des Praktikums legen Sie der/ dem betreuenden Lehrenden Ihren Praktikumsbericht und den Laufzettel vor. Nach der Durchsicht des Berichts unterschreibt die/ der betreuende Lehrende bei „Auswertung des Praktikums“ auf dem Laufzettel.

Praktikumsbericht

Bitte schreiben Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse (freiwillig, für evtl. Rückfragen von interessierten Studierenden), aber **nicht** Ihre Matrikelnummer auf den Praktikumsbericht, da dieser an interessierte Studierende ausgeliehen wird (vorausgesetzt der Bericht trägt keinen Sperrvermerk). Der Bericht sollte die genaue Bezeichnung und Anschrift der Praktikumeinrichtung sowie den Namen des/ der Betreuer/ in bzw. Ansprechpartners/in in der Einrichtung enthalten und über den Inhalt des Praktikums informieren. Genauere Inhaltvorgaben sowie den Umfang des Berichts sprechen Sie bitte mit Ihrer/ m betreuenden Lehrenden ab. Bitte geben Sie den Bericht nach Ihrem Praktikum zuerst Ihrem/ r Betreuer/ in zur Durchsicht und dann zusammen mit dem Laufzettel und dem Nachweis der Praktikumeinrichtung im International Office ab.

Bestätigung der Praktikumeinrichtung

Zur Anerkennung benötigt das International Office eine Bestätigung der Praktikumeinrichtung über den absolvierten Praktikumszeitraum mit Unterschrift des/der betrieblichen Betreuers/in *nach Ende des Praktikums*. Ebenso ist ein Praktikumszeugnis zur Anerkennung möglich. Bestätigung und/oder Zeugnis werden nur mit taggenauer Datumsangabe akzeptiert (Tag/Monat/Jahr).

Mündliche Präsentation

Sie berichten in einer ca. 15-minütigen Präsentation u.a. über die Vorbereitung und Finanzierung des Praktikums, die Praktikumeinrichtung, Inhalte des Praktikums, Unterschiede zwischen deutscher und ausländischer Unternehmenskultur und ziehen ein Fazit.

Von Studenten für Studenten – Unterstützung erwünscht

Das Studentische Internationalisierungsprojekt „Ferndurst und Wissensweh“

(www.hs-magdeburg.de/ferndurstundwissensweh) braucht Ihre Unterstützung!

Ziel des Projektes ist es, durch Auslands-Erfahrungsberichte Studenten für einen Auslandsaufenthalt zu begeistern. Oder wie es auf der Website des Projektes u.a. kurz und treffend heißt: „Studis, die ins Ausland wollen, treffen Studis, die im Ausland waren.“

Die einfachste Art der Unterstützung ist die Bereitstellung Ihres Auslandsberichtes per E-Mail (ferndurstundwissensweh@hs-magdeburg.de). Dies ist nicht sehr zeitaufwändig, aber für das Projekt von großem Nutzen.

„Von Studenten für Studenten“ – In diesem Sinne bitte ich Sie herzlich, das Projekt zu unterstützen.